

Geschichte
der
Königlichen Bergschule
zu
Clausthal.

Zur Erinnerung
an die
funfzigjährige Jubelfeier der Bergschule

am 7. Januar 1861.



Goslar.

Verlag von H. W. Bräuer's Witwe.

99 A 558

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
CLAUSTHAL

I. Festrede.

Hochgeehrte Versammlung!

Wie schon die jedesmalige Wiederkehr des Geburtstages eines Menschen, den wir hochschätzen und lieben, für uns ein erfreuliches und feierliches Ereigniß ist, so pflegt die fünfundzwanzigste oder funfzigste Wiederkehr eines besonders einflußreichen Tages, nach alter, schöner Sitte, von uns als ein besonderes Jubelfest begangen zu werden.

Begreiflich, daß uns ähnliche Gefühle beseelen, wenn der Stiftungstag von öffentlichen Anstalten, denen wir zu einer besondern Anhänglichkeit verpflichtet sind, so oft sich wiederholt hat und die Anstalt fortwährend grünet, blühet und Früchte trägt. Ein solches Ereigniß hat auch uns zusammengeführt, denn wir feiern heute das 50jährige Jubiläum der hiesigen königlichen Bergschule und haben dazu gewiß volle Veranlassung, da sie seit einem halben Jahrhundert so Vielen die für den gewählten Beruf erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gewährt hat.

Nur die hiedurch hervorgerufene Pietät kann es sein, welche heute so zahlreiche frühere Schüler —, die ich alle herzlich willkommen heiße —, trotz der Ungunst der Jahreszeit, hier in unsere Mitte geführt hat.

Anstalten der gedachten Art gehören zu den Specialschulen, welche nicht, wie die Gymnasien, nur eine allgemeine wissenschaftliche Ausbildung bezwecken, sondern die für ein bestimmtes technisches Fach erforderlichen Kenntnisse geben und dessen Zusammenhang mit der Wissenschaft zeigen sollen.

In älterer Zeit war die Heranbildung des Berg- und Hüttenbeamten eine rein praktische und erst allmählig entwickelte sich die Ueberzeugung, daß ihnen die Ausübung ihrer Kunst durch mathematische und naturhistorische Kenntnisse bedeutend erleichtert werde. Mit dem Unterrichte in diesen Hülfswissenschaften speciell für Berg- und Hüttenleute hat man denn auch in den meisten Ländern erst nach der Mitte des vorigen Jahrhunderts begonnen und haben sich daraus allmählig die Bergschulen und Bergakademien entwickelt.

Eine der ersten war die Bergakademie in Freiberg, welche schon im Jahre 1765 gestiftet wurde, sich durch ausgezeichnete Lehrer bald einen Weltruf erwarb, sich schnell weiter ausbildete und auch hier stets als nachzustrebendes Vorbild betrachtet ist.

Vergleichen wir die in Europa bestehenden Bergschulen, so können einige, z. B. die in Paris, London, Petersburg und Berlin gegründeten, nur eine höhere theoretische Ausbildung bezwecken, wie das schon durch ihre Entfernung von berg- und hüttenmännischen Werken bedingt wird. Ohne Zweifel sind ihnen diejenigen Lehranstalten vorzuziehen, welche mitten zwischen Berg- und Hüttenwerken belegen sind, wie Freiberg und Clausthal; hier vermischt der Schüler allmählig mit dem von ihm gewählten Fache, hier wird ihm das Gehörte, vielleicht nicht ganz Verstandene auf der nahen Grube oder Hütte sofort klar und zum vollen Bewußtsein gebracht; dabei wird ihm fortwährend die Gelegenheit geboten, auch die erforderliche Fertigkeit in seiner Kunst zu steigern, was so unerlässlich für Jeden ist, der später den Werth geleisteter Arbeiten oder gelieferter Produkte abschätzen soll.

Die hiesige Bergschule hat daher gewiß schon in ihren ersten Anfängen großen Nutzen gewährt; ihre weitere Entwicklung konnte nicht ausbleiben, als der Zusammenhang zwischen Wissenschaft und Praxis, als namentlich der Nutzen, den die Kenntniß der Naturwissenschaften für letztere haben, immer mehr erkannt wurde.

Vielen von Ihnen, meine Herren, dürfte es nun nicht ohne Interesse sein, eine kurze Relation aus den mir zu Gebote stehenden Acten über die Art und Weise zu vernehmen, in welcher sich unsere Bergschule allmählig ausgebildet hat.

Ein so jugendliches Ansehen sich die hiesige Bergschule auch bis heute bewahrt hat, sie ist älter, als noch kürzlich geglaubt wurde und ihr Geburtstag sogar gänzlich unbekannt. Die Acten ergeben nämlich, daß schon vor dem Jahre 1810 eine Bergschule hier existirt hat; aber wann sie begonnen, ist nicht zu ermitteln. Ihre Einrichtung war eine sehr einfache und bestand zuletzt nur darin, daß den Bergwerksbesitzenden wöchentlich einige Stunden Unterricht erteilt wurde in Mathematik, Chemie, Mineralogie und Mißzeichnen; Geognoste, Physik, Marktscheide- und Probirkunst, Bergbaukunde und Hüttenkunde wurden noch nicht gelehrt.

Es geschah der Unterricht in der Wohnung der Lehrer und erhielten diese dafür von der Regierung eine geringe Vergütung.

Am 14. August 1810 erließ der damalige Königlich Westphälische Minister der Finanzen, des Handels und des Schazes, Graf von Bülow, Vorschriften zur Heranbildung der Bergeleven. Unter den letzteren wurden alle Bergwerkscandidaten verstanden, welche nach zurückgelegtem 16. Jahr in einem Examen einige

Kenntnisse in Mathematik, im Zeichnen, in lateinischer und französischer Sprache gezeigt hatten; sie wurden in Bergwerks-, Pochwerks-, Leich- und Grabenbau-, Hütten-, Salzwerks-, Bau- und Rechnungs-Geleven unterschieden und verschiedenen Bergwerks-Officianten zur Beaufsichtigung und Belehrung zugewiesen.

Sie mußten in dem betreffenden Fache drei Jahre lang und zwar in zwei verschiedenen Bergwerks-Divisionen sich praktische und womöglich theoretische Kenntnisse erwerben, erhielten auch wohl Unterstützungen, um auf einer Universität sich wissenschaftlich vollkommener auszubilden; hienächst wurden sie von wenigstens drei Berg- und Hüttenofficianten examinirt, mußten dann mindestens zwei Jahre lang einen Unter-Officiantendienst versehen und konnten nun erst auf Officiantenstellen Ansprüche machen.

Im innigen Zusammenhange mit dieser Verordnung erscheint das von demselben Minister von Bülow am 21. November 1810 in Cassel unterzeichnete Reglement „über den für die Bergeleven in der Harz-Division bestimmten Unterricht in den bergmännischen Hülfswissenschaften und Künsten“.

Hiernach sollte der oben erwähnte, in Clausthal den Bergeleven erteilte Unterricht erweitert und eine Bergschule der Harzdivision eingerichtet werden.

Für die Bergschule soll ein eigenes Gebäude bestimmt werden, in welchem die Vorlesungen und Examina zu halten und die erforderlichen Sammlungen aufzustellen sind. Die Schüler werden in zwei Classen getheilt; die Bergeleven erhalten den, höchstens dreijährigen, Unterricht unentgeltlich, Andere sollen dafür ein verhältnißmäßiges Honorar bezahlen, von dem der betreffende Lehrer die Hälfte bekommt.

Der schon früher den Bergschülern in Clausthal erteilte Unterricht wird durch Vorträge über Gebirgskunde, Probirkunst, Marktscheidkunst, Zeichnungskunst und durch mathematische Unterweisung der Rechnungsgeleven erweitert und werden Anweisungen zur Einrichtung einer Mineralien- und Modellsammlung, einer Bibliothek und einer Mineralien-Niederlage erteilt. Das Reglement schließt mit der Bestimmung, daß der Unterricht in der Bergschule mit dem kommenden Jahre seinen Anfang nehmen soll.

Diese sehr ins Einzelne gehende Verordnung ist von dem dermaligen General-Inspector der Berg-, Hütten- und Salzwerke Hausmann, dem kürzlich in Göttingen verstorbenen Hofrath und Professor der Mineralogie verfaßt, welcher sich auch um die geognostische Kenntniß des Harzes so bedeutende Verdienste erworben hat.

Der Unterricht hat nun im Anfange des Jahres 1811 begonnen und haben wir daher einen der ersten Tage dieses Jahres als den Geburtstag der Königlich Bergschule zu betrachten. Indessen war auch ihr Anfang nur klein. Der Unter-

richt wurde zunächst noch in der Wohnung der einzelnen Lehrer erteilt, da erst in Nr. 4 Quartals *Reminiscere* das jetzige Bergschulgebäude angekauft und schnell für seine neue Bestimmung eingerichtet ist.

Auch dauerte der erste Cursus nur bis Ostern und haben in den folgenden Jahren die einjährigen Cursus stets um diese Zeit ihren Anfang genommen.

Die Zahl der Bergschüler war schon in den ersten Jahren eine beträchtliche zu nennen; für eine Erweiterung des Unterrichts geschah aber noch nichts.

Nach Beseitigung der Fremdherrschaft genehmigte die königlich hannoversche Regierung, laut Rescripts vom 24. December 1813, die provisorische Fortdauer der Bergschule.

Einige Gefahr für letztere wurde im Jahre 1817 dadurch herbeigeführt, daß der Magistrat zu Goslar der königlichen Regierung die Bitte vortrug, in Goslar eine Bergakademie einrichten zu wollen; das Gesuch wurde aber abgelehnt, weil die hiesige Bergschule dem Bedürfnisse genüge.

Im Jahre 1819 übernahm der damalige Eisenhütten-Registrator Zimmermann den Vortrag der Bergbaukunde; der damalige Maschinenmeister Jordan den der Mechanik und wurden damit zwei wesentliche Mängel beseitigt.

Im Jahre 1820 ist es in Frage gestellt, ob es nicht rathsam sei, mit der Bergschule eine Forstschule zu verbinden. Man hielt eine solche Erweiterung für leicht ausführbar, da Berg- und Forstschüler fast dieselben Hülfswissenschaften zu studiren haben; wünschenswerth erschien jene Vereinigung im Interesse der Bewohner von Clausthal und Zellerfeld.

Obgleich nun die Stadt Gimbeck gebeten hatte, eine Forstschule dort zu errichten, so ist doch im Jahre 1821 höchsten Orts beschlossen, letztere mit hiesiger Bergschule zu verbinden und von königlicher Cammer am 30. März 1821 ein die Einrichtung der neuen Lehranstalt feststellendes Reglement erlassen.

Der Unterricht blieb ein zweijähriger und waren sowohl die Berg-, wie die Forstschüler in zwei Classen getheilt. Die Forstschüler wurden theils aus dem königlichen Feld-Jäger-Corps ausgewählt und standen diese unter militärischer Disciplin, theils waren es Volontaire des In- und Auslandes. Einen besonderen Unterricht erhielten alle in: Allgemeiner Naturgeschichte und Botanik, Forstbotanik, Forstwissenschaft, Forstgeschäftslehre und höherer Forstwissenschaft.

Das von den Volontair-Forstschülern jährlich zu zahlende Honorar betrug damals 30 Thlr., das der freunden Forstschüler nur 11 Thlr. Die Zahl der Forstschüler scheint zwischen 40 und 50 geschwankt zu haben.

Mit der neuen Einrichtung kamen auch Physik durch den Bergmedikus Dr. Mehliß jun. und deutscher Styl durch den Dr. jur. Mejer zum Vortrage; die

erste Vorlesung über Hüttenkunde ist dagegen erst 1829 durch den Münzwardein Dr. Jordan gehalten.

Wichtig für das Mineralien Cabinet war im Jahre 1821 der Ankauf der Sammlung des Bergprobirers Bauersachs für die sehr reichliche Summe von 3000 Thlr.; ebenso ward im Jahre 1824 die Modellsammlung durch Ankauf der Sammlung des Hütten Schreibers Klinghöhr für 1500 Thlr. bedeutend erweitert.

Im Jahre 1831 wurde das Bergschulgebäude am südlichen Giebel durch einen Anbau wesentlich vergrößert.

Die Vereinigung der Berg- und Forstschule scheint sich im Allgemeinen sehr bewährt zu haben, wenigstens machen die vorhandenen Acten auf keine für das eine oder andre Fach dadurch herbeigeführten Nachtheile aufmerksam. Nur scheint man der Ansicht gewesen zu sein, daß eine Ausbildung, wie sie die Verbindung der Forstschule mit der Bergschule nothwendig herbeiführte, mit der Einrichtung, welche man im Jahre 1844 dem Forstdienste geben zu müssen glaubte, nicht ganz verträglich sei. Wenigstens wurde, nachdem schon im Jahre 1825 derartige Ansichten ausgesprochen waren, durch Rescript der königlichen Domainen-Cammer vom 26. Februar 1844 die Trennung verfügt.

Die Forstschule schlug ihren Wohnsitz bekanntlich in Münden auf, hat dort aber nur wenige Jahre bestanden und ist dann ganz aufgehoben. Ihre Abtrennung von der Bergschule war ein empfindlicher Verlust für diese sowohl, als für die Städte Clausthal und Zellerfeld, deren Einwohner reichen Gewinn davon gehabt hatten; die Bergschule litt durch den Verlust eines Theiles ihrer Sammlungen, dann aber auch durch den Wegfall der von königlicher Cammer zunächst für die Forstschule gezahlten Geldmittel, welche bisher auch der Bergschule zu Statten gekommen waren. Während die Berg- und Forstschule einen Besoldungsetat von 2600 Thlr. gehabt, reducirte sich dieser für das nächste Jahr auf 1571 Thlr.

Es wurde ein neuer Schulplan entworfen und sind danach alle Vorlesungen, welche die Bergschüler früher allein gehört und alle, welche sie mit den Forstschülern gemeinschaftlich besucht hatten, beibehalten; es ward aber die Einrichtung getroffen, daß der Unterricht nur alle zwei Jahre und zwar um Michaelis vom Neuen begann, so daß in der Zwischenzeit neue Schüler gar nicht aufgenommen werden sollten. Es war diese Einrichtung durch den Mangel an Lehrkräften geboten. Die Schüler blieben, wie früher, in zwei Classen vertheilt. Das betreffende Reglement ist vom königlichen Finanzministerium am 27. October 1847 erlassen.

Die im Jahre 1851 eintretende neue Organisation der Verwaltungsbehörden des Harzes berührte die Bergschule in sofern, als sie, die bisher unter der königlichen Berghauptmannschaft gestanden, nun unter die Direction des königlichen

Berg- und Forstamts gestellt wurde; auch gaben die Herrn Berggräthe Zimmermann und Jordan den seit Jahren erteilten Unterricht auf.

Das am 21. December 1852 vom Königl. Finanz-Ministerio zu Hannover erlassene Regulativ über die Heranziehung von Beamten für den technischen Dienst des oberhärzischen Berg- und Hüttenwesens enthält auch für die Bergschule wichtigere Bestimmungen, indem dadurch namentlich ein dreijähriger Lehrcursus vorgeschrieben und näher festgestellt wurde, welche Fächer im ersten Staats-Examen als bekannt vorausgesetzt werden.

Durch ein Rescript des Königl. Berg- und Forstamts vom 21. December 1853 wurde eine schärfere Gränze zwischen der ersten und zweiten Classe der Bergschule gezogen und sollten die Schüler der zweiten Classe nicht mehr in die erstere aufrücken können, vielmehr nach zweijährigem Schulbesuche stets auf die Werke zurückgehen.

Auch die Baulichkeiten der Königl. Bergschule erweiterten sich immer mehr.

Schon im Jahre 1841 wurde auf Kosten der Hüttenkasse das zum Probiren der Erze und zum Unterrichte in der Chemie bestimmte Laboratorium aufgeführt.

In das Jahr 1853 fällt der Ausbau und die Einrichtung des jetzigen Mineralien-Cabinet; die Verlegung der Modellir-Werkstätte. Die Herstellung der Versteinerungssammlung folgte bald darauf; auch die Modellsammlung mehrte sich schnell und erheischte eine geräumigere Lokalität, weshalb der frühere, große Zeichensaal mit ihr verbunden und 1856 ein neuer Zeichensaal im Dachraume des Gebäudes eingerichtet werden mußte. In demselben Jahre wurden die Unterrichtszimmer im chemischen Laboratorium erweitert, die physikalischen Vorträge in das bisherige Bibliotheklokal des Bergschulgebäudes, die Bibliothek aber in das angekaufte Abische Haus verlegt, in welchem sie sich noch zur Zeit befindet. Die letzten Erweiterungen der Bergschullokale sind im Jahre 1858 vorgenommen; indem damals das Lehrzimmer für Chemie und Hüttenkunde im Laboratorium bedeutend vergrößert und in dem früher Heinemannschen Gebäude ein Lehrzimmer für Physik und ein andres für die Steigerschule hergestellt wurde.

Im Jahre 1855 wurde unsere Bergschule mit ihren verbesserten Einrichtungen vom Geheimen Berggrathe und Professor Nöggerath in Bonn in der Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preussischen Staate ziemlich ausführlich beschrieben und dadurch in weiteren Kreisen bekannt.

Ein besonders festlicher Tag für die Bergschule war der 5. October des Jahres 1856, an welchem Se. Majestät unser allergnädigster König, Ihre Majestät die Königin und Se. Königl. Hoheit der Kronprinz jene mit ihrem Besuche beehrten und über deren Einrichtungen sich lobend auszusprechen geruheten.

Im Jahre 1857 trugen die darum ersuchten Regierungen von Preußen, Baiern, beider Hessen und Nassau kein Bedenken, sich dahin auszusprechen, daß sie ihren Staatsangehörigen den Besuch der hiesigen Bergschule eben so anrechnen würden, als wenn sie eine einheimische wäre.

Die Zahl der fremden Bergschüler mehrte sich nun auch bedeutend; es mehrten sich aber damit auch ihre Klagen darüber, daß eine größere Anzahl von Vorlesungen nur alle zwei Jahre einmal zum Vortrage kämen; diese Klage war namentlich für diejenigen begründet, denen nur ein Jahr zum Besuche einer auswärtigen Lehranstalt gestattet war. Diesem Uebelstande wurde durch das Rescript des Königl. Berg- und Forstamts vom 1. August 1859 abgeholfen, indem danach jährlich sämtliche Vorlesungen zum Vortrage kommen sollen. Das Schulgeld wurde auf jährlich 36 Thlr. festgestellt.

In demselben Jahre wurde für die Inländer, welche in den Königl. Dienst einzutreten beabsichtigen, ein vierjähriger Lehrcursus eingeführt, weil sie bisher mit dem Besuche der Stunden überhäuft waren; die ihnen früher zur Erlernung der Praxis vorgeschriebene Zeit wurde dagegen verhältnißmäßig abgekürzt. Die letzterwähnten Schüler wurden aber auch verpflichtet, vor dem Eintritte in die Bergschule einen 24wöchigen technischen Vorbereitungscursus zu besuchen, welcher jährlich in der Woche nach Ostern beginnt und durch das Regulativ des Königl. Berg- und Forstamts vom 30. März 1859 näher bestimmt ist. Auch Ausländer können daran Theil nehmen. Das dafür zu zahlende Honorar beträgt 18 Thlr.

Endlich brachte dasselbe Jahr auch eine Umänderung der bisherigen zweiten Classe der Bergschule in eine s. g. Steigerschule, in welcher nur einer beschränkten Zahl herrschaftlicher Arbeiter, die sich in der Praxis bereits bewährt haben, zwei Jahre wöchentlich ein zehnstündiger Unterricht im Zeichnen, Rechnen, Schreiben und Bergbaukunde erteilt wird; sie werden von den Herrn Oberbergmeistern ausgewählt, haben ihre Schichten zu verfahren und erhalten während dieses Cursus keine besonderen Unterstüzungen.

Hiernach hat das Jahr 1859 eine sehr wesentliche Umgestaltung der Bergschule mit sich gebracht und wird sich jene hoffentlich in jeder Richtung bewähren.

Das Jahr 1860 fügte obigen Neuerungen nur noch die Bildung einer Ingenieur-Prüfungs-Commission hinzu, welche allen denjenigen Schülern sehr erwünscht schien, die nicht beabsichtigen, in den Staatsdienst einzutreten.

Es kommen an der Königl. Bergschule jetzt jährlich etwa 32 verschiedene Vorlesungen, wöchentlich in etwa 100 Stunden, zum Vortrage, während im Jahre 1811 nur in 7 Fächern docirt ward; der Unterricht wird in erster Classe jetzt von 11 Lehrern erteilt, welche, mit wenigen Ausnahmen, nur der Wissenschaft zu leben

III. Na **Jahr** der bei der Königl. Bergschule angestellten Lehrer

1811	Grotensend, Pastor: Mathematik.	Zimmermann, Eisenhüttenregistrator: Küßmetall und Geognosie.	Isenmann jun., Apotheker und Berg- commissair: Chemie und Metallur- gie.	Meine, Marktscheider: Marktscheidekunst.	Bauersachs, Bergprobierer: Mineralogie.
1819	Desgl.	Desgl., auch Bergbaukunde.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1821	Desgl.	Desgl.	Jordan, Dr.: Chemie.	Desgl.	Desgl.
1830	Hunaeus, Marktscheidergehilfe: Mathematik.	Desgl., auch Mineralogie, aber keine Mathematik.	Desgl., auch Hüttenkunde.	Desgl.	Cessat.
1835	Seidensticker, Hüttenreiber: Mathematik.		Desgl.	Kerl, Marktscheider: Marktscheidekunst.	Desgl.
1838	Desgl.	Desgl.	Desgl.		Desgl.
1840	Schoof, Oberlehrer: Mathematik.	Zimmermann, Bergath: Geognosie, Mineralo- gie u. Bergbaukunde.	Desgl.	Borchers, Vize-Marktscheider: Marktscheidekunst.	Desgl.
1846	Desgl.	Koch, Bergamts-Messer: Bergbaukunde.	Abrend, Silberhüttengehilfe: Chemie.	Desgl., auch Mathematisches Repetitorium.	Roemer, Bergamts-Messer: Mineralogie und Ge- ognosie.
1849	Desgl.		Kerl, Hüttengehilfe: Chemie, Hüttenkunde, technische Chemie, Böhrohrprobirkunst, Probiren.	Desgl.	Desgl.
1852	Desgl.	Osann, Einfahrer: Bergbaukunde.	Kerl, Hüttenmeister: Hüttenkunde, Böh- rohrprobiren, Probi- ren.	Desgl. und auch Physik II.	Desgl., auch Physik I und Bergmännische Werkkunde.
1854	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1858	Desgl.	Wimmer, Grubenfeiger: Bergbaukunde.	Desgl.	Borchers: Marktscheiden und Mathematisches Repe- titorium.	Roemer: Mineralogie, Geogno- sie und Bergmänni- sche Werkkunde.
1860	Schoof, Oberlehrer: Mathematik.	Wimmer, Einfahrer: Bergbaukunde.	Kerl, Bergamts-Messer: Hüttenkunde I u. II, Probiren und Böh- rohrprobiren.	Borchers, Marktscheider: Marktscheidekunst.	Roemer, Bergamts-Messer: Mineralogie, Geogno- sie, Petrefactenkunde und Bergmännische Werkkunde.

men **und Angabe des von ihnen ertheilten Unterrichts.**

Mühlenpfordt, Maschinen-Inspcctor: Mißzeichnen.	Klingsöhr, Hüttenreiber: Probirkunst.				
Desgl.	Desgl.	Jordan, Maschinenmeister: Mechanik.			
Desgl.	Schönian, Hüttenmeister: Probirkunst.	Dr. Mehlis jun.: Physik.	Dr. Meier: Deutscher Styl und Bergrecht.	Saxen, Zeichenlehrer: Freihandszeichnen.	
Desgl.	Osann, Hüttenmeister: Probirkunst.	Cessat.	Desgl.	Desgl.	
Desgl.		Desgl., auch Physik.			
Desgl.	Brüel, Bergprobierer: Probirkunst.	Desgl.	Stach, Bergamts-Messer: Deutscher Styl.	Desgl.	
Desgl.	Bodemann, Bergprobierer: Probirkunst.	Desgl.	Drechsler, Bergamts-Messer: Deutscher Styl.	Desgl.	
Desgl.			Zimmermann, Conrector: Deutscher Styl.	Desgl.	
Reck, Bauzeichner: Mißzeichnen und Civil- baukunst.	Desgl., auch Böhrohrprobi- ren.	Desgl.		Guth-Muths, Zeichenlehrer: Freihandszeichnen.	
Desgl.	Desgl.	Desgl.			
Desgl.	Dr. Streng, Hüttenmeister: Allgemeine und ana- lytische Chemie, Geo- nologie.	Jordan jun., Baugehilfe: Mechanik.	Reck, Marktscheiderlehre: Planzeichnen.	Desgl.	Desgl.
Kutscher, Baugehilfe: Maschinenzeichnen und Baukunst.	Desgl.		Prediger, Marktscheiderlehre: Planzeichnen und descriptive Geometrie.	Desgl.	Desgl.
Desgl.	Desgl.	Kellerbauer: Physik, Mechanik, Bergmaschinenlehre, Astronomie.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
Kutscher, Baugehilfe: Maschinenzeichnen und Baukunst.	Dr. Streng, Hüttenmeister: Allgemeine und ana- lytische Chemie, Ma- schinenbaukunst und Technologie.	Hellmer: Physik, Mechanik, Ma- schinenlehre und Berg- maschinenbaukunst.	Prediger, Marktscheidergehilfe: Planzeichnen, descrip- tive und praktische Ge- ometrie, höhere Ma- thematik und Mathe- matisches Repetitori- um.	Zimmermann, Conrector: Geschäftsstyl.	Peters, Zeichenlehrer: Freihandszeichnen.

III. Verzeichniß der Bergschüler I. Classe

seit dem Jahre 1811 bis zum Jahre 1860.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 1811.

1	Bode, S. C.		† In Braunlage.
2	Müller, E. C.	Clausthal	Baubeamter in Bitterfeld.
3	Brüel	Zellerfeld	Oberbergrevisor.
4	Bock, C. F. W.	Zellerfeld	† 1813 als Soldat geblieben.
5	Jling	Clausthal	† Rechn.-Beamter in Bonn.
6	Gotthardt, G. C. C.	Clausthal	† In der Schlacht bei Dresden gebl.
7	Röhrig, C. Fr.	Clausthal	† Zehnt-Commissair.
8	Gruben, G. S. Fr.	Clausthal	†
9	Schiefeler	Clausthal	† Oberrevisor in Hannover.
10	Meine, A. W. C.	—	† Ober-Landes-Decon.-Commissair.
11	Wiepking, G. F. C.	Goslar	Hauptmann a. D.
12	v. Drücke		
13	v. Münchhausen		
14	Cy, C. S. C. Chstph.	Andreasberg	
15	Zinken		D.-Berggrath im Anhaltischen.
16	Leichmüller, A. W.	Carlschütte	† Lieutenant a. D.
17	Jahn		
18	Rutcher	Clausthal	Als Grubensteiger im Pulverhaufe ver- unglückt.
19	Meyer, Frz. S. Chstph.		† Oberfactor.
20	Prediger, S. F. A.		Marktscheider in Saarbrücken.
21	Lenz, C. Aug.	Niegelsdorf	
22	Osterwald, C. F. F.		
23	Schmidt, Ludwig		
24	Schönian		†
25	Schmidt jun.		
26	Schrader	Borge	

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
27	Ernst, C. B. L.	Königshütte	Oberfactor zu Sollingerhütte.
28	Spoerer	Clausthal	† Arm verstorben.
29	Michaelis	Zellerfeld	† Officier.
30	Fuchs, J. Chstn.	Zellerfeld	† Factor zu Goslar.
31	Böse, Ch. Ludw.	Clausthal	Gefchworner.
32	Löpfer, J. C.	Goslar	Oberbergmeister.
33	Diener, J. R.	Zellerfeld	† Puchsteiger.
34	Wendeborn, C. L.	Clausthal	Marktscheider.
35	Schottelius, C. Fr.	Clausthal	† Preuß. Bergbeamter.
36	Bornträger, Ch. Fr. W.	Clausthal	† Hüttenaufseher.
37	Liebegeld, C. S. J.	—	Puchsteiger.
38	Strube, S. Chstn.		
39	Best		
40	v. Alslar		† Oberhütteninspector zu Dfer.
41	Gotthardt		† Im Feldzuge 1813 gebl.
42	Degenhardt, J. F. C.	Clausthal	† Oberpuchsteiger.
43	Mähner, C. L.	—	† Sägemüller.
44	Giesecke, C. C. F.	Goslar	Obergeschwornen; jetzt in Amerika.
45	Siegemann, J.	Clausthal	† Hüttenmeister.
46	Gröning, A. C. L.	Clausthal	Hüttenmeister a. D.
47	Breyding, C. F.	Clausthal	† Hüttenaufseher.
48	Hoffmann, G. Fr. A.	Lautenberg	† Bergprobirer.
49	Rünemund, J. C. Fr.	Clausthal	† Glöthwäger.
50	Abich, J. F. C.		
51	Osann, F. J. B.	Zellerfeld	Hüttenratter.
52	Pape, C. S.	—	Oberbergmeister in Zellerfeld.
53	Stünkel, C.		Ober-Steuerbeamter in Braunschweig.
54	Röhrig, J. Jul.		† Buchhalter.
55	Heberlin, Ch. C. Sigism.	Wieda	†
56	Lunde, G. C. A.	Clausthal	Architect.

Lehrcursus vom Jahre 1812.

57	Pöhler, C. F. A.	Clausthal	† Eisen.-Geschw.
58	Giesfelder, S. W.	—	Puchsteiger (ausgewandert).
59	Hagemann	Blankenburg	† Zehntner zu Goslar.
60	Hartmann	Borge	† Oberfactor in Borge.
61	Cyfert	Sorgerhütte	Oberfactor in Tanne.
62	Beyrich	Sorgerhütte	
63	Danköbler	Neuwerferhütte	
64	Günther, Fr.		

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
65	Eschardt, F. L. C.	Mansfeld	+ Bergwerks-Director in Mansfeld.
66	Witte, J. Chfn.	Clausthal	+ Förster.
67	Dörell, G. Ludw.	Clausthal	+ Bergmeister in Zellerfeld.
68	Ludlof, Fr.	Preußen	
69	Heufinger, Carl	Braunschweig	Finanzrevisor in Braunschweig.
70	Apel, A. H. W.	Andreasberg	Zimmermeister.
71	Wilhelmi	Neubau	Hüttenbesitzer.
72	Stöcker	—	—
73	v. Harthausen	Westphalen	—
74	Boupel	Halle	—
75	Sallmann	Kurhessen	Salinenbeamter.
76	Bergmann, L.	Clausthal	+ Geschworne.
77	Ernst, Fr. A.	—	Major a. D. in Schleswig-Holstein.
78	Boch, C. F.	—	+ Geschworne.

Lehrcursus vom Jahre 1813.

79	Schlägel		Oberfactor zu Wittelde.
80	Leuschner, Chfn. Carl	Clausthal	Geschworne.
81	Stahrenberg, Chfn. Fr.	Clausthal	Obergeschworne.
82	Brumlen		Münzmeister.
83	Wagener		+ Schliegwäger.
84	Halsfeld, H. Ferd. W.	Clausthal	Lieutenant a. D. (n. Brasilien ausgw.)
85	Werlich, C. F. A. W.	Königshütte	Berggrath.
86	Henrici		
87	Beermann	Wittelde	
88	Hartmann	Elbingerode	Hauptmann bei der Artillerie.
89	Pockels, W. J. B.		Kreisgerichtsdirector in Braunschweig.
90	Saake	Zellerfeld	+ Grubensteiger.
91	Wagener		
92	Seidensticker	Clausthal	+ Geschworne.
93	Heine, Chfn. Fr.	Lautenberg	

Lehrcursus vom Jahre 1814.

94	Weghel	Clausthal	Deconom.
95	Spellerberg, G.	Zellerfeld	+ Hüttenaufseher.
96	Niedmann, L.	Wolfenbüttel	
97	Brüel, G.	Zellerfeld	Kreiseinnehmer zu Danabrück.
98	Roch I.	Wittelde	+ Berggrath zu Grünenplan.
99	Roch II.	Wittelde	+ Bergmeister zu Harzgerode.
100	Zimmermann, Ferd.	Zellerfeld	Oberfactor zu Oker.
01	Harstleben	Clausthal	+ Bergmeister zu Osterwald.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
Lehrcursus vom Jahre 1815.			
102	Kruse	Clausthal	
103	Bode, W.	Clausthal	Geschworne zu Clausthal a. D.
104	Bähr, J. H.	Zellerfeld	Grubensteiger in Lautenthal.
105	Hillegeist, C. H.	Clausthal	+ In Amerika.
106	Polle	—	Marktscheider zu Clausthal.
107	Stopp, A. F.	—	Bergmeister am Deister.
108	Böhm, H. G.	—	Einschreiter zu Clausthal a. D.
109	Zirckler, A.	—	Stollensteiger.
110	Richter, G. Ch.	—	Oberschlämmer.
111	Baum, A. F.	—	+ Grubensteiger zu Zellerfeld.
112	Rott, Fr.	—	+ Geschworne.
113	Böhm, Ch.	—	+ Untersteiger.
114	Deppen	Zellerfeld	
115	Denecke	—	+ Kunstknecht.
116	Riebeck, C.	—	+ Bergmann.
117	Bornträger, F. J. W.	Clausthal	Oberpuchsteiger zu Lautenthal.
118	Quensell	Rothehütte	Hüttenschreiber zu Uslar.
119	Schuster	Westerhof	+ Architekt.
120	Angerstein I.	Clausthal	Bergschmiedemeister.
121	Bähr, F.	Wockswiese	+ Steiger zu Duingen.
122	Kee	Magdeburg	—
123	Buchholz		+ Obersalineninspector zu Rothenfelde.
124	Gärtner	Clausthal	+ Grubensteiger.

Lehrcursus vom Jahre 1816.

125	Danert I., J. H. C.	Altenau	Setzt in Amerika.
126	Calbör	Clausthal	+ Grubensteiger zu Andreasberg.
127	Dannenberg, C.	Andreasberg	+ Silberabtreiber.
128	Spangenberg	Clausthal	+ Hüttenschreiber in Oker.
129	Mittelbach	Woslar	Hüttenaufseher in Altenau.
130	Danert II., C.	Clausthal	Forstregistrator a. D.
131	Lorenz, A.	Andreasberg	+ Kunst-Zimmermann.
132	Hillegeist II., C.	Clausthal	Grubensteiger.
133	Rolle I.	Andreasberg	+ Bergbeamter.
134	Rolle II.	—	Zimmermeister zu Altenau.
135	Engel	Hasserode	Silberabtreiber.
136	Stöckel	Clausthal	+ Tit.-Steiger.
137	Thiele, C. Fr.	Zellerfeld	
138	Bonitz, Ch. Fr.	—	

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
139	Boges, W.	Clausthal	+ Untersteiger.
140	Röder	Lautenthal	Grubensteiger.
141	Morgenstern	Clausthal	+ Schullehrer.

Lehrcursus vom Jahre 1817.

142	Berensbach	Lautenthal	Farmer im Staate St. Louis.
143	Dieckhoff	Altenau	
144	Geyer, C. F.	Clausthal	In Norwegen angestellt, jetzt Particu- lier in Clausthal.
145	Gercke	—	Auswärts.
146	Hammer, G. Ch.	—	
147	Hunaeus	—	Professor an der polytechnischen Schule zu Hannover.
148	Kutscher, G.	—	Eisensteinsgeschworne zu Clausthal.
149	Lehmann	Andreasberg	+ Obergeschw. zu Goslar.
150	Mummmenthey	Clausthal	Kunstmeister zu Lautenberg.
151	Pöhler jun., C.	—	Stollensteiger.
152	Reudel, Ad.	—	+ Förster.
153	Quensell II.	Rothehütte	Deconom.
154	Schrönn, F. W. C.	Zellerfeld	Maschineninspector zu Clausthal.
155	Schlic	Andreasberg	Obergeschw. zu Lautenthal.
156	Schlüter, C.	Zellerfeld	Kreiscontroleur.
157	Theilkuhl	Osterode	Pens. Geschw. in Braunschweig.
158	Welz	Clausthal	Steiger zu Münden.
159	Mühlenpfordt	—	+ Maschineninspector zu Herrenhausen.

Lehrcursus vom Jahre 1818.

160	Plappert	Clausthal	Grubensteiger zu Clausthal.
161	Müller, C.	—	Oberfactor zu Königshütte.
162	Seffers	Osterode	Hüttenmeister a. D.
163	Stelzner	Clausthal	Hüttenreiber zu Glend.
164	Kurz	—	+ Particulier zu Braunschweig.
165	Müller, W.	Borge	Pens. Geschworne bei Schöningen.
166	Kunze	Badenhausen	—
167	v. Usar	—	Hüttenreiber zu Lautenthal.
168	Gille, F. C.	Buntenbock	Zimmermeister.
169	Mehlis	Clausthal	+ Dr. med.
170	Weichsel	Blankenburg	Oberbergmeister a. D. in Blankenburg.
171	Gläßner	Clausthal	+ Untersteiger.
172	Walter	Andreasberg	+ Geschworne.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 1819.

173	Wurm	Clausthal	Einfahrer in Goslar.
174	Quanz	Sollingerhütte	Als Eisenhüttengehülfe in Privatdienste gegangen.
175	Gy	Andreasberg	+ Gaipelauffseher.
176	Warnecke	Clausthal	+ Hüttenaufseher in Lautenthal.
177	Bethe, Fr.	Moringen	+ Fährsteiger.
178	Bock	Andreasberg	Ausgewandert nach Amerika.
179	Calvör II.	Clausthal	+ Markscheider im Badenschen.
180	Strauch	—	Forstmeister in Böhmen.
181	Schorlopp	—	Oberfactor zu Rothehütte.
182	Seidensticker	Clausthal	Salinen-Regnant in Sylbeck.
183	Rave	—	Auswärts.
184	Gy (Feldjäger)	—	+ Kunstzimmermann.
185	Breustedt	—	
186	Reißner	—	

Lehrcursus vom Jahre 1820.

187	Brehding	Sieber	+ Auswärts.
188	Dörnte	Clausthal	In Mexico.
189	Höhne	Andreasberg	Grubensteiger a. D.
190	Schmidt, Fr.	—	Grubensteiger zu Andreasberg.
191	Hoff	Clausthal	Grubensteiger.
192	Brüel	Zellerfeld	Steuer-Einnehmer.
193	Schmelzer, C.	Juliusshütte	Vitriolmeister zu Goslar.
194	Günther	Andreasberg	+ Als Kunstknecht umgekommen.
195	Halfeld	Zellerfeld	Nach Amerika ausgewandert.
196	Bock, W.	Clausthal	+ Geschworne zu Clausthal.
197	Knode	Clausthal	Hüttenrater zu Dfer.
198	Brauns	Usar	In Privatdiensten.
199	Rüster	Einbeck	Unbekannt.
200	Jürries	Oderthal	+ Sägemüller.
201	Gillegeist	Clausthal	Hüttenmeister zu Rothehütte.
202	Vorkenstein	Zellerfeld	Geschworne zu Elbingerode.
203	Frankenfeld	Rothehütte	Factor zu Sollingerhütte.
204	Weiland	Hannover	Architect.
205	Dannenberg	Andreasberg	Hüttenaufseher zu Clausthal a. D.
206	Seidensticker III.	Clausthal	Hüttenmeister zu Andreasberg.
207	Freitag	Schierke	Hüttenbeamter.
208	Roch	Clausthal	+ Untersteiger.
209	Bock	Zellerfeld	+ Als Grubensteig. zu Clausthal verungl.

N	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
---	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 1821.

210	Riesmann I.	Badenhausen	Im Braunschweigschen
211	Riesmann II.	—	Desgleichen.
212	Schellbach	Clausthal	+ Kunstzimmergeselle.
213	Thiele	Hasselfeld	Im Braunschweigschen.
214	Gärtner	—	Hüttenfchreiber zu Borge.
215	Brehmann	—	+ Hüttenmeister zu Oker.

Lehrcursus vom Jahre 1822.

216	Mummenthey, A. W.	Andreasberg	Nach Mexico ausgewandert.
217	Weibgen	Clausthal	Sägemüller.
218	Bock III., J. Fr.	Lautenthal	+ Pochsteiger.
219	Schuster, F.	Oderhaus	+ Oberfactor.
220	Klingsöhr	Andreasberg	Grubensteiger in Clausthal.
221	Boeberl	Neudorf	In Norwegen Bergdirector.
222	Beermann	Clausthal	Maurermeister in Altenau.
223	Niehof	Blankenburg	Oberbergmeister in Schöningen.
224	Schlüter	Goslar	+ Als Münzmeister in Hannover verstorben.
225	Banfe	Harzgerode	Im Anhalt'schen.
226	v. Hammerstein	Clausthal	Capitain.
227	Reitberg	Rosenhofelde	Salineninspector.
228	Elster	Clausthal	+ Als Bergrevisor verstorben.
229	Bönig	Zellerfeld	In Amerika.
230	Meyer	—	Geschwornen zu Rehburg.
231	Schjefler	Clausthal	+ Bedinguntersteiger verstorben.
232	Eisfelder	Clausthal	Grubensteiger.

Lehrcursus vom Jahre 1823.

233	Hagen I., L.	Altenau	In Mexico.
234	Rüchler	Borge	+ Hütteninspector in Wieba.
235	Siegel	Clausthal	Hüttenmeister zu Clausthal.
236	Strauch	Andreasberg	Hüttenmeister zu Andreasberg.
237	Witte	Clausthal	Sägemüller zu Glend.
238	Röhrig	Clausthal	Geschwornen zu Clausthal.
239	Degen	Andreasberg	Sägemüller zu Lautenthal.
240	Lunde	Goslar	+ Als Bergamtsassessor zu Andreasberg verstorben.
241	Siemens.	Hameln	Hüttenfchreiber zur Sophienhütte.
242	Hagen II.	Hannover	Hüttenfchreiber z. Frau-Marien-Saigerhütte.

N	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
---	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

243	Spengler	Braunlage	—
244	Bölcker	Zellerfeld	Maschinenmeister zu Zellerfeld.
245	Kurz	Clausthal	Grubensteiger.
246	Bock	Sieber	Hüttenfchreiber.
247	Hagen III.	Elbingerode	Kaufmann.
248	Eisbold	Clausthal	Baudagist.
249	Jordan	Clausthal	+ Als Bergprobirer verstorben.

Lehrcursus vom Jahre 1824.

250	Dannenberg	Andreasberg	Grubensteiger.
251	Gy, A. W.	Clausthal	+ Pochsteiger ausgewandert.
252	Hoffmann	Schöningen	+ Oberhütteninspector in Borge.
253	Kerl, A.	Andreasberg	+ Als Markscheider zu Clausthal verst.
254	Liebenam	—	Grubensteiger in Andreasberg.
255	Meyenberg	Lautenthal	Hüttenmeister zu Lautenthal.
256	Müller	Clausthal	Werkmeister zu Clausthal.
257	Reißner	—	Werkmeister zu Clausthal.
258	Schwarze	—	Grubensteiger zu Clausthal.

Lehrcursus vom Jahre 1825.

259	Degenhardt	Clausthal	+ Bergofficiant in Columbien.
260	Eisfelder	Clausthal	+ Verstorben.
261	Fleischbach	Einbeck	Fremd.
262	Haberland	Andreasberg	Bergmann zu Clausthal.
263	Jahn	Clausthal	Oberfactor zu Zellerfeld.
264	Röhler	Zellerfeld	Geschwornen zu Zellerfeld.
265	Müller	Zellerfeld	+ Grubensteiger.
266	Pöhler	Clausthal	+ Verstorben.
267	Quensell	—	Hüttenfchreiber zu Altenau.
268	Regenhardt	—	+ Verstorben.
269	Ernst	Goslar	Grubensteiger zu Goslar.
270	v. Seelen	—	Oberfactor in Rübeland.
271	Lopp	Helmstedt	Bergmeister in Hüttenrode.
272	Heise	—	Im Auslande.

Lehrcursus vom Jahre 1826.

273	Abendroth	Andreasberg	+ Pochsteiger.
274	Apel, L.	—	Zimmermeister.
275	Buttler	Andreasberg	Grubensteiger in Andreasberg.
276	Brüel, W.	Lautenthal	Geheimer Finanzrath zu Hannover.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
277	Beckmann	Göttingen	Gastwirth.
278	Danert	Clausthal	Bergmann.
279	Gy, A. L. E.	—	Bündhölzerfabrikant.
280	Fricke	Salzderhelden	Bergmeister zu Borgloh.
281	Grund, C.	Clausthal	Geschwornen zu Zellerfeld.
282	Heering	Clausthal	+ Hüttengehülfe zu Lautenthal.
283	Hillegeist, A. Th.	—	Geschwornen zu Andreasberg.
284	Hemmler, F.	Andreasberg	+ Als Bergmann zu Clausthal verungl.
285	Jilling, C. W.	Clausthal	+ Umgekommen als Kunstknecht.
286	Kayser, F.	Sieber	Als Eisenhüttengehülfe außer Dienst gegangen.
287	Keunig	Clausthal	Grubensteiger zu Clausthal.
288	Pagenstecher	Dsnabrück	Bergmeister zu Dsnabrück.
289	Prediger	Clausthal	Untersteiger zu Clausthal.
290	Siegel, G. W.	—	Geschwornen zu Clausthal.
291	Schwancke	Juliusshalle	Salineninspector.
292	Schuster, C.	Oderhaus	Hüttenaufseher zu Andreasberg.
293	v. Neden, C.	Clausthal	Gutsbesitzer. (Amtsassessor.)
294	Tolle	Isenburg	Gastwirth.
295	Wild, F.	Rothehütte	+ Als Zimmermeister zu Zellerfeld ver- storben.
296	Wimmer, Th.	Clausthal	Hochgeschwornen zu Clausthal.
297	Zürries	Oderthal	Hüttenaufseher zu Altenau.
298	Breu	Büchenberg	Bergmeister am Büchenberg.
299	Welle	Mroffen	—
300	Wanfel	Fulda	Hüttendirector in Norwegen.

Lehrcursus vom Jahre 1827.

301	Behrens	Clausthal	+ Holzarbeiter.
302	Beermann	Königshütte	Hüttenmeister zu Verbach.
303	Freter, C.	Clausthal	Geschwornen in Clausthal.
304	Giebel	—	Fahrsteiger in Clausthal.
305	Hillegeist, L.	Clausthal	+ Grubensteiger.
306	Rott, W.	Zellerfeld	+ Als Marktscheider in Amerika verst.
307	Walter, G.	Clausthal	Fahrsteiger in Clausthal.
308	Weinschenk	Uslar	In Brasilien.
309	v. Neden, Otto	Clausthal	Forstmeister.
310	Stach	Hannover	Finanzrath in Osterwald.
311	Grumbrecht	Goßlar	Hüttenmeister zu Oker.
312	Heinzmann	Oker	+ Hüttenmeister zu Oker.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
313	Bartels	Harzburg	—
314	Deike	Benzingenode	—
315	Faske	Braunschweig	+ Eisenbahnbeamter.
316	Gerke	—	—
317	Neßig	Königsutter	Bergmeister, Rammelsberg.

Lehrcursus vom Jahre 1828.

318	Giesfelder I., W.	Clausthal	Obergeschwornen zu Andreasberg.
319	Gise	Lautenthal	+ Als Untersteiger zu Grund verstorben.
320	Gy, Th. F. L.	Clausthal	+ Waasenschreiber. Ausgewandert.
321	Jilling II., Th.	Clausthal	+ Als Bergmann umgekommen.
322	Klapproth, C. W.	—	Grubensteiger in Zellerfeld.
323	Schlid, A. C.	Andreasberg	Grubensteiger auf der Bergwerkswohl- fahrt. Ist ausgewandert.
324	Schuster	Andreasberg	Berggrath zu Goslar.
325	Strauch, Br.	—	Marktscheider zu Andreasberg.
326	Wimmer II.	Clausthal	Oberpuchsteiger zu Clausthal.
327	Holzberger, L.	Andreasberg	Münzwardein zu Hannover.
328	Nolte	Pöhlde	Hüttenmeister zur Sophienhütte.
329	Bodemann	Braunschweig	+ Münzwardein zu Clausthal.
330	Faske	Isenburg	Hüttenmeister.
331	Schilling	—	Bergmeister zu Borge.

Lehrcursus vom Jahre 1829.

332	Beermann	Clausthal	In Schlesien.
333	Bode, F. A. F.	—	Fahrsteiger zur Bergwerkswohl- fahrt.
334	Christ, A. F.	—	Marktscheidersteiger zu Zellerfeld.
335	Degenhardt, L.	—	In Privatdienst in Columbia.
336	Deichmann	Andreasberg	Grubensteiger in Clausthal.
337	Heine	Clausthal	Auswärts.
338	Heinzmann	Andreasberg	Hüttenmeister zu Altenau.
339	Meine	Clausthal	Bergmann.
340	Meyer, C.	Clausthal	Hüttenaufseher zu Clausthal.
341	Müller, C. W.	Zellerfeld	+ Als Factor verstorben.
342	Pagenstecher, G. G.	Lauenwürde	Mechanikus.
343	Quenfell II., A.	Steurenne	—
344	Raude, C.	Andreasberg	+ Maurerpolirer.
345	Schlein	Clausthal	Salineninspector.
346	Schönbach	Rothenfelde	—
347	Strauch II., C.	Andreasberg	Wasserbauconducteur.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
348	Weghel, L.	Clausthal	Gefchworner.
349	Witte	—	Schulmann.
350	Frankenfeld	Sollingerhütte	Factor zu Rotheshütte.
351	Kaufmann	Andreasberg	Auswärts.
352	Ruhfuß	Zellerfeld	+ Auswärts.
353	Wimmer II., H.	Clausthal	Grubensteiger in Schulenberg.
354	Breyman, W.	Goslar	Hüttendirector in Belgien.
355	D'Almeida	Brasilien	In Portugal.
356	Brandes	Stiege	Auswärts.
357	Nettberg II.	Blankenburg	Salzschreiber zu Sülze.
358	Burckhardt	—	In Braunschweig'schen.
359	Herget	Nassau	+ Verstorben.
360	Schiller	Zellerfeld	Lieutenant und Bergverwalter in Grie- chenland.
361	Regel	—	Bergmeister im Anhalt'schen.

Lehrcurfus vom Jahre 1830.

362	Quenfell I., G.	Steinrenne	Hüttenaufseher zu Lautenthal.
363	Burm	Clausthal	+ Als Pochsteiger verstorben.
364	Rutscher I., G.	—	+ Grubensteiger.
365	Rutscher II., A.	—	Kaufmann.
366	Beermann	Altenau	Hüttenmeister zu Altenau.
367	Kruschwitz	Andreasberg	+ Zimmermann.
368	Orlamünder	Lautenthal	Zimmermeister.
369	Bleischmidt, A.	Clausthal	Untersteiger.
370	Weghel II., G. E. W.	—	Wäschensteiger.
371	Grund, H. G. L.	—	Steiger im Gotha'schen.
372	Koch, H.	Clausthal	Berggrath zu Clausthal.
373	Tromnier	Elbingerode	+ Architekt.
374	Hunaeus	Clausthal	Baurath zu Hannover.
375	Otto, F.	Teichhütte	Gammer-Bauinspector zu Hannover.
376	Bredenschey	Hüttenrode	Oberhütteninspector in Rübeland.
377	Rabert	Braunschweig	Oberhütteninspector in Borge.
378	Felber	Ilseburg	Auswärts.
379	Wessel	Lippoldesberg	In Hessischen.
380	Ep, Carl	Riegelsdorf	Bergbeamter.
381	Räger	Schöningen	+ Hüttenlebe.

Lehrcurfus vom Jahre 1831.

382	Wiemend	Königshütte	Münzwardein zu Hamburg.
383	Jahn, H.	Zellerfeld	Untersteiger (auswärts.)

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
384	Klingsöhr, A.	Andreasberg	Gefchworner zu Clausthal.
385	Mühlensfordt	Clausthal	Fabrikant.
386	Rhien I.	Andreasberg	Hüttenmeister zu Königshütte.
387	Schorckopf	Königshütte	Untersteiger.
388	Stelzner, H.	Schulenberg	+ Hüttengehülfe.
389	Stein, H.	Rotheshütte	Hüttenmeister zu Altenau.
390	Zeuner	Lautenberg	+ Als Hüttenmeister zu Clausthal verst.
391	Zimmermann	Clausthal	In Amerika.
392	Gieselder, G. A.	—	+ Als Pochsteiger zu Clausthal verst.
393	Bortfeld	—	Grubensteiger.
394	Holzberger	Andreasberg	Bergmeister zu Borsgloh.
395	Bauer	Ostertwald	Hüttenbesitzer.
396	Hausmann	Göttingen	Auswärts (beim Steinkohlenbergbau).
397	Halbauer	Rübeland	—
398	Hummel	Dassel	—
399	Terheyden	Borsgloh	—
400	Gyfert	Holzminde	Auswärts.
401	Hartmann	Wieda	Hüttenschreiber in Tanne.
402	Thielepape	Wabern i. Hessen	—

Lehrcurfus vom Jahre 1832.

403	Herodt	Clausthal	Untersteiger.
404	Ep, F.	—	Steiger (auswärts).
405	Weghel III.	—	Einsahrer auf Wockswiese.
406	Schlic	—	Oberpochsteiger.
407	Götting	Lautenthal	+ Auswärts.
408	Maette	Andreasberg	—
409	Giffeld	Sophienhof	—
410	Borchers, G.	Wulsten	Marktscheider.
411	Siemens, L.	Salzgitter	—
412	Schwickardt	Goslar	Jetzt in Afrika.
413	Holzhausen	Hüttenrode	Forstcassen-Controleur.

Lehrcurfus vom Jahre 1833.

414	Rhien II.	Andreasberg	Bergmeister im Stolberg'schen.
415	Lehmann	—	Finanzrevisor in Hannover.
416	Rutscher, A.	Clausthal	Marktscheider zu Clausthal.
417	Polle	—	+ Untersteiger zu Clausthal.
418	Ep, G. H.	—	Gastwirth und Collecteur.
419	Niemeyer, H.	Zellerfeld	+ Nach Amerika ausgewandert.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
420	Degenhardt	Clausthal	In Columbien.
421	Red	—	+ Als Baugeschülfe verstorben.
422	Morig	—	Scheideaufseher.
423	Röhler	Zellerfeld	Untersteiger.
424	Steuber	Verden	—
425	Lohmann	Nordheim	—
426	Bruno	Rothenfelde	Salzschreiber.
427	Steinhoff	Suhlendorf	Beim Steinkohlenbergbau.
428	Greibke	Plato	—
429	Welz	Goslar	In Amerika.
430	Molwitz	Holzminde	+ Factor in Borge.

Lehrcurfus vom Jahre 1834.

431	Lehmann, W.	Andreasberg	Untersteiger.
432	Rutscher, W.	Clausthal	Maschinendirector zur Friedrich-Wilhelmschütte.
433	Reißner II.	Moringen	Abgegangen.
434	Quensell	Steinrenne	+ Verstorben.
435	Mähner	Andreasberg	Sägemüller.
436	Wimmer, Ad.	Clausthal	Geschworne am Deister.
437	Richardt	Clausthal	Pochsteiger.
438	Strauch	—	Hüttenmeister zu Lautenthal.
439	Schmidt	—	Schichtmeister.
440	v. Martens	Göttingen	—
441	Langelittig	Coppenbrügge	—
442	Gerstader	Lautenberg	Factor zu Königshütte.
443	Fuchs	Salzgitter	—
444	Ahlburg	Oker	Ingenieur.
445	Hagemann	—	—

Lehrcurfus vom Jahre 1835.

446	Gehricke, F. L.	Clausthal	Bergbeamter im Aggerthal.
447	Wimmer, G.	—	Untersteiger zu Clausthal.
448	Schönian, H.	Andreasberg	+ Als Fabrikbesitzer zu Ilfeld verstorben.
449	Giesecke, Alb.	—	In Texas.
450	Neubauer, H.	Wildemann	+ In Australien.
451	Brummt, Ed.	Clausthal	Grubensteiger zu Grund.
452	Henkel, C. Frdr.	Lautenthal	In Australien.
453	Mühlenspfordt	Clausthal	Baugeschülfe zu Zellerfeld.
454	Sorge	Andreasberg	Untersteiger zu Andreasberg.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
455	Störmer	Andreasberg	Pochsteiger zu Andreasberg.
456	Demel	Clausthal	Scheidsteiger zu Clausthal.
457	Ebeling	Harzburg	Hüttenmeister zu Oker.
458	Überkühn	Wallhausen	—
459	Stein, C. A.	Wiesbaden	—
460	Gy, Frdr.	Andreasberg	Pochsteiger zu Zellerfeld.

Lehrcurfus vom Jahre 1836.

461	Röhrig, A.	Clausthal	Factor zu Zellerfeld.
462	Roch	—	+ Als Pochsteiger verstorben.
463	Rühnemund	—	Hüttenaufseher.
464	Wagner, C.	—	Auswärts.
465	Lott	—	Ausgewandert.
466	Hartung	Clausthal	Zimmermann.
467	Schüge	Braunlage	Geschworne in Borge.
468	Jordan, C.	Hasserode	Fabrikant.
469	Heinemann	Oker	—

Lehrcurfus vom Jahre 1837.

470	Frankensfeld, C.	Rothesütte	Ausgewandert.
471	Jordan, J. F. A.	Zellerfeld	Maschinenmeister zu Clausthal.
472	Jahn, Julius	—	+ Wasserbau-Inspector.
473	Richardt, C. D.	Clausthal	Hüttenaufseher zu Lautenthal.
474	Holzberger, A. W.	Andreasberg	Eisensteinsgeschworne.
475	Rutscher, G.	Lautenthal	Fahrsteiger.
476	Bergmann, C. W.	Clausthal	Fahrsteiger.
477	Bartholomaeus	Zellerfeld	Marktscheidergeschülfe.
478	Wrend, Jul.	Goslar	Hüttenmeister zu Oker.
479	Hahn	Neudorf im Anhalt'schen	+ Bergbeamter. Ermordet.
480	Hagen	Gronau	Baurath zu Hannover.
481	Grehdt	Elbingerode	—
482	Gyfert, Fr. W. R. C.	Johannishütte bei Ilfeld	—
483	Boeters, F. D. W.	Hasserode	Hüttenmeister in Sangerhausen.
484	Rast, Eduard	Clausthal	Hüttenmeister.
485	Palm, Aug.	—	Untersteiger.
486	Bähr, Aug.	Zellerfeld	Grubensteiger in Lautenthal.
487	Duft, J. F.	Clausthal	Grubensteiger zu Grund.
488	Vorkenstein	Elbingerode	+
489	Kloester, Th. H.	Andreasberg	Salpetaufseher.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers
----------------	--------------------	-----------------------------	-------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 1838.

490	Schilling, A.	Clausthal	Hütten-Schreiber zu Andreasberg.
491	Kreuder, C.	Darmstadt	—
492	Burgold, Alf.	Gotha	In Rom.
493	Hildenhausen.	Bernburg	+
494	Hartmann	Clausthal	Auswärts.

Lehrcursus vom Jahre 1839.

495	Hoff, Heinrich	Clausthal	Revdant zu Oker.
496	Rutsher, Theod.	—	Untersteiger zu Clausthal.
497	Quensell, Alb.	Lautenthal	+
498	Böse, C. F.	—	Silberhüttengehülfe zu Altenau.
499	Lehmann, W.	Andreasberg	Marktscheidergehülfe zu Clausthal.
500	Lehmann, F. W.	Goslar	Schichtmeister zu Goslar.
501	Uhrend, G. W.	Goslar	+
502	Schilling II., C. A.	Clausthal	Marktscheideraspirant.
503	Brockfeld	Rothenfelde	Kunstmeister.
504	Alexander	Southwold	—
505	v. Versdorff, Curt	Eisenach	—
506	Hausmann, Ernst	Aus dem Hol- steinischen	Bergmeister in Essen.
507	Volte	Braunschweig	—
508	Ditterich, Carl	Schierke	Hüttenbeamter.
509	Schöne, Ludw.	—	Geschworne zu Staßfurt.
510	Pagshke, Fr.	Rossla	—
511	Reidel	Clausthal	Schichtmeister (versieht den Gruben- steigerdienst zu Lautenberg.)
512	Prediger, W.	—	Untersteiger zu Clausthal.
513	Hampe, G.	—	Maurermeister zu Clausthal.
514	Leunig, W.	—	+
515	Hartmann, C.	—	Bergmann.
516	Hohmann, Ad.	—	Hüttenmeister zu Clausthal.
517	Wimmer, Rud.	—	Pochsteiger zu Clausthal.
518	Quensell, Ludw.	—	Auswärts.
519	Schick, Carl	Steinrenne	Pochsteiger zu Lautenthal.
520	Löffler, Ad.	Clausthal	Pochsteiger zu Clausthal.
521	Giese, Ad.	Lautenthal	Hüttenmeister zu Clausthal.
522	Lorenz, Aug.	Andreasberg	Untersteiger zu Andreasberg.
523	Maetke, Hugo	—	—

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 1840.

524	Reil, Bruno	Clausthal	Bergamtsassessor zu Clausthal.
525	Schmidt, Otto	—	Buchhalter zu Rothehütte.
526	Röhrig, Ernst	—	Hütteningenieur zu Hannover.
527	Bock	Schulenberg	Gastpirth in Altenau.
528	v. Hoff, Heinr.	Obernigals	Hüttendirector in Hörde.
529	Meyer, Fr. W.	Arolsen	Advokat.
530	Morgenstern	Braunschweig	Hütten-Schreiber in Zorge.
531	Glent, Otto.	Gotha	Salinenbesitzer.
532	Schiesler	Clausthal	+ Als Kunstnecht umgekommen.
533	Wegel, D.	Zellerfeld	Schreibgehülfe zu Uslar.
534	Schmidt, H.	Clausthal	Untersteiger zu Clausthal.
535	Vornträger	—	Hüttenaufseher zu Clausthal.

Lehrcursus vom Jahre 1841.

536	Hachmeister	Clausthal	Hütten-Schreiber zu Königshütte.
537	Hartleben, W.	Ostwald	Einsahrer.
538	Pieper, Heimr.	Herzberg	Ingénieur in New-York.
539	Bornemann	Ilfeld	+
540	Pagenstecher	Piesberg	Bergbeamter in Amerika.
541	Langheld	Gotha	Bergamtsassessor in Freiberg.
542	Cunyggham	England	Rehtier in London.
543	Zimmermann	Soll u. Nordhaus.	—
544	Waldschmidt	Sachsenhausen	Officier in Arolsen.
545	Prediger, J. C.	Obere Innerste	Marktscheidergehülfe.
546	Finke, J. G. F.	Clausthal	Hüttenaufseher zu Clausthal.
547	Schell, J. W.	—	Einsahrer zu Zellerfeld.
548	Heiseler, C. J.	—	Grubensteiger zu Goslar.
549	Reck, C. H.	—	Auswärts.
550	Leuschner, G. A.	—	Bergbeamter in Portugal.
551	Müller, W.	—	Oberpochsteiger zu Andreasberg.
552	Bock, H. L.	Andreasberg	Marktscheider in Aschersleben.
553	Holzberger, A.	—	Schichtmeister in Stolberg.
554	Buchmann	Clausthal	In Brasilien.
555	Voigt, A. F. W.	Andreasberg	Auswärts.

Lehrcursus vom Jahre 1842.

556	Ramdohr, H.	Clausthal	In Californien.
557	Raub, Christ.	Wickershausen	—
558	Mienstädt, F.	Gerhardsdshagen	Hütteninspector in Zorge.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
559	Romazotti	Hünningen	—
560	Spengler	Wernigerode	Eisensteins-Oberstgr. zum Büchenberge.
561	Matthews, H.	England	—
562	Fromme	Heiligenstadt	Hüttendirector.

Lehrcurfus vom Jahre 1843.

563	Jilling, H.	Clausthal	Grubendirector in Dortmund.
564	Kutscher, E.	Lautenthal	Baugehülfe zu Clausthal.
565	Lorenz, E. A.	Clausthal	Hüttenmeister zu Rothehütte.
566	Quensell, Otto	Lautenthal	Wasserbaubeamter.
567	Reiche, Carl	Bellerfeld	Hüttenaufseher zu Verbach.
568	Siegel, L.	Clausthal	Buchhalter zu Uslar.
569	Borkenstein, C.	Elbingerode	†
570	Schorckopf, J.	Königshütte	—
571	Rehn, C. F.	Andreasberg	Münzbeamter in Amerika.
572	Erck, Otto	Uslar	—
573	Welfner, E.	Herzberg	Hüttendirector z. Witmarschen b. Bingen.
574	Cramer v. Clausbruch	Braunschweig	B.-Hüttenmeister zu Oker.
575	v. Eschwege, Rud.	—	B.-Hüttenmeister zu Oker.
576	Hünken, Emil	Oker	Probirer in Peru.
577	Rühmstedt, Herm.	Harlingerode	Setzt in Amerika.
578	Quensell 3., W.	Teichhütte	Steiger zu Desebe bei Osnabrück.
579	Siegemann, J.	Fr. Mar. Sgrb.	B.-Hüttenmeister auf Juliusshütte.
580	Voigt, Joh.	Gehren	—
581	Danert 1., C. W.	Clausthal	Untersteiger zu Clausthal.
582	Danert 2., C. W.	Altenau	Hüttenmeister in Ramsbeck.
583	Gy, Louis	Clausthal	Auswärts.
584	Fuchs, Fr. C. Aug.	—	Auswärts.
585	Grund, C. Fr.	—	Desgl.
586	Grummt, Ad.	—	Desgl.
587	Hoffmeister, A.	—	Desgl.
588	Hartmann, A.	—	Desgl.
589	Künstel, G.	—	Pochsteiger zu Grund.
590	Wimmer, Fr. W.	—	Einfahrer zu Clausthal.
591	Unger, G.	—	Bergmann.
592	Rößler, A.	Andreasberg	Musikus.
593	Röhler, A.	—	Untersteiger.
594	Schröder, Fr.	Bellerfeld	Maurermeister zu Bellerfeld.
595	Becker, Fr.	Clausthal	Werkmeister zu Clausthal.
596	Friedemann, Jul.	Idstein	Grubenbesitzer in Nordamerika.
597	Pflücker, W. L.	Schlesien	† In Chili verunglückt.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcurfus vom Jahre 1845.

598	Schnur, Carl	Clausthal	Untersteiger (versieht den Koritmagazin-schreiberdienst zu Okerode).
599	Danert 3., H.	Andreasberg	Münzgegenwardein in Hannover.
600	Bornträger, J. C. F.	Lautenthal	In Privatdiensten.
601	Blum, H.	—	Hüttengehülfe zu Clausthaler Hütte.
602	Dhnesorge, R.	Sießer	Hüttenaufseher in Lautenthal.
603	Metzger, E.	Clausthal	Hüttendirector in Schwemfal.
604	Dörell, D.	Bellerfeld	Bergelebe zu Clausthal.
605	Meyer, W. J. C.	Herzberg	†
606	Schlägel, C.	Rothehütte	Hüttenbeamter in Schlesien.
607	Osann, B.	Bellerfeld	Finanzassessor zu Hannover.
608	Hoffmann 1., C.	Clausthal	†
609	Bartels, J. C. F.	—	Hüttengehülfe zu Oker.
610	Albrecht, C.	Lautenberg	In Amerika.
611	Helmkamp, C.	—	—
612	Hoffmann 2.	Lautenberg	† Dr. med.
613	Rübiger, Ed.	Herzberg	—
614	Rögner, B.	Altenau	† Als Hüttenaspirant zu Verbach versl.
615	Grotian, Chr. Fr.	Braunschweig	Auswärts.
616	Mery, John	Birmingham	—
617	Hohnstein, Fr.	Harzburg	Eisenbahningenieur.
618	Hieneker, Aug.	Harzgerode	Geschwörner in Harzgerode.
619	Schäfer, A. C.	Clausthal	Obersteiger in Osnabrück.
620	Morgenroth	—	Pochsteiger.
621	Walter, C.	—	In Australien.
622	Voigt, C. H. W.	Andreasberg	Eisensteins-Untersteiger zu Lautenberg.
623	Schmidt 1., W.	Clausthal	Gruben-Untersteiger.
624	Schmidt 2., G. L.	—	Untersteiger.
625	Polle, H.	—	Oberschlämmer.
626	Ranfer, C. W.	—	Chemiker in Charlottenburg.
627	Wimmer 2., C.	—	†
628	Dannenberg, H.	Andreasberg	Thierarzt.
629	Mühlhan, Otto	Clausthal	Untersteiger.
630	Hartmann, F.	—	—
631	Leuschner, H.	Bellerfeld	Setzt in Amerika.
632	Bergener, C.	—	Oberstgr. in Straßberg.
633	Diener, E.	—	Untersteiger.
634	Zirkler, F.	—	In Australien.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Tetige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	-------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 1846/47.

635	Fehser, Friedr.	Goswig	Einfahrer zu Harzgerode.
636	Schlösser, Ed. A.	Andreasberg	Untersteiger.
637	Reimke, H.	Elbingerode	Fahrsteiger.
638	Rott, W.	Lautenberg	Hüttengehülfe zu Altenau.
639	Walter, Bruno	Clausthal	Bergingenieur in der Bukowina.
640	Rühnemund	—	+
641	Lämmerhirt	Andreasberg	+
642	Hartleben, H.	Osterwald	Bergeliebe.
643	Ulrich 1.	Goslar	Hüttengehülfe in Oker.
644	Weithauer, Fr.	Büchenberg bei Elbingerode	+
645	Winter, Gg.	Hannover	
646	Capenberg	Schapen	Hüttenbeamter in Belgien.
647	Schäfer, Gth.	Goslar	
648	Gräfe, Otto	Cassel	
649	Hoffinger, Otto	Carlshütte	Ingenieur bei der Zinkgesellschaft zu Mannheim.
650	Müller, Ed.	Schwarzschmiede.	
651	Wankel	Schwarzschmiede.	Hüttenbeamter zu Mos.

Lehrcursus vom Jahre 1848/49.

652	Day	Birmingham	Ingenieur in England.
653	Glenk	Gotha	Salinenbesitzer.
654	Merkel	Hannover	Im Österreichischen.
655	Stern, Adolph	Schleweke	Hüttengehülfe zur Sophienhütte.
656	Hollenberg	Dönnabrück	Bergbeamter bei Dönnabrück.
657	Heberlein, Victor	Braubach	Bergverwalter.

Lehrcursus vom Jahre 1849/50.

8	Röhrig, Carl	Andreasberg	In Amerika.
59	Ulrich 2., Gg.	Zellerfeld	Bergingenieur in Melbourne.
660	Heberle, H. L. Th.	Clausthal	Im Privatdienste.
661	Ruhlemann, Ed.	—	In Südastralien.
662	Bode, C.	—	In Bolivia.
663	Weiland, L. C. W.	—	Grubenvorstand bei Zwickau.
664	Rosenberg, Fr. W.	Andreasberg	Bergverwalter zu Ems.
665	Prediger 1., J. H. Th.	Clausthal	Bergeliebe.
666	Klapproth 1., H. Fr. H.	Zellerfeld	Amerika.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Tetige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	-------------------------------

667	Klapproth 2., H. H. H.	Hahnenklee	Telegraphist zu Hannover.
668	Jugler, Ferd.	Hannover	Amtsassessor.
669	Schmidt, A. Th.	Clausthal	Untersteiger.
670	Schaeffs, C. J. H. F.	Okerode	Hüttenbeamter zu Carlshütte.
671	Jüngst	Lingen	Hüttengehülfe zu Königshütte.
672	Holste	Bersenbrück	Obersteiger in Osterwald.
673	Meyer	Rehburg	
674	Rath, H. Chr. Ed.	Zellerfeld	+
675	Witting, Gustav	Kurhessen	Hütteningenieur in Zibbenbüren.
676	Heberlein, Gustav	Braubach	Marktscheider - Accessist in Dillenburg.
677	Hermann, Fr.	Zellerfeld	Poststeiger.

Lehrcursus vom Jahre 1850/51.

678	Sander	Zellerfeld	In Melbourne.
679	Strauch	Zellerfeld	Hütteningenieur, jetzt in Hannover.
680	Rückler, Theodor	Gießen	Fabrikant.

Lehrcursus vom Jahre 1851/52.

681	Bode, Fr. L. Otto	Clausthal	In Privatdiensten.
682	Lehr, J. A. C.	—	Steiger in Zwickau.
683	Prediger 2., H. A. W.	—	Hüttenaufseher zu Clausthal.
684	Blappert, C. H.	—	+ Kunstknecht.
685	Greiffenhagen 1., C. A. Fr.	Schulenberg	Steiger in Schöningen.
686	Dommes, C. M. F.	Andreasberg	Auswärts.
687	Viebanam, J. W. A.	—	Marktscheider in Giesleben.
688	Gille, C. Fr.	Clausthal	Ausgewandert.
689	Jilling, Bernh.	—	Hütteneliebe in Lautenthal.
690	Jahn, W.	—	Ausgewandert.
691	Rolle, Albert	Andreasberg	Hüttenaufseher in Uslar.
692	Deppe, C. Aug.	Clausthal	Hütteneliebe.
693	Hartleben	Torshaus	Forstausscher.
694	Pott	—	Forstmann.
695	Röttger, H.	Okerode	Ausgewandert.
696	Strohmänn, H.	Harzgerode	Steiger in Neuborf.
697	Riefenberg	Bredenbeck	Steiger.
698	Günther	Lauenau	
699	v. Graba	Kiel	Ingenieur.
700	Molte	Bissendorf	Hüttenbeamter in Mexico.
701	Grähl, W.	Bückeburg	
702	Roch, Carl	Bernburg	
703	Pagenstecher	Idstein	Ausgewandert.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 18⁵²/₅₃.

704	Rüppel, Gg.	—	—
705	Lenz, Theod.	Schupbach	—
706	Kreuser, C. Fr. J.	Commern	Bergwerksbesitzer in Commern.
707	Bockmann, Fr.	Bremen	—
708	Barthold, J. L.	Zweibrücken	Hüttenmeister bei Eisenerz in Baiern.
709	Braun, Jose Manuel	Cassel	In Bolivia.

Lehrcursus vom Jahre 18⁵³/₅₄.

710	Kurz, Fr. Jul.	Clausthal	In Australien.
711	Mühlhan, J. G. C.	—	Marktscheideraspirant.
712	Ohnesorge, F. W. Th.	—	Obersteiger in Tyrol.
713	Fuchs, F. L. B.	—	Steiger in Westphalen.
714	Wiegand, C. A. F.	Andreasberg	Hüttenaufseher in Oker.
715	Bosse, Georg	Clausthal	—
716	Kirstein, Carl	Königsberg	—
717	v. Paschwitz	Nürnberg	In Amerika.
718	Saake, Carl	Zellerfeld	Schreibgehilfe.
719	Rauper	Wsch b. Erlangen	—
720	Bruno, H. C. F.	Goslar	Hüttenlebe zu Oker.
721	Rayser, W. Ad.	Clausthal	Hüttenbeamter in Spanien
722	Ernst, C. Philipp	Goslar	Bergelebe.
723	Oberbeck, J. Gottf. Carl	—	†
724	Kerl, Aug.	Clausthal	Hüttenmann.

Lehrcursus vom Jahre 18⁵⁴/₅₅.

725	Röber, Carl, Hermann,	Clausthal	—
726	Bierwirth, L.	New-York	Ingenieur in New-York.
727	Dianchi	Hockeroda	—
728	Brandt, Ernst	Cassel	In Chili.
729	Schantz, Herm.	Ober-Suhl	Bergverwalter im Hessischen.
730	Worbes, Eduard	Wiegardsdorf	Steiger in Isfeld.

Lehrcursus vom Jahre 18⁵⁵/₅₆.

731	Osann, Fr.	Zellerfeld	Hüttenaspirant in Königshütte.
732	Rath, H. A. W.	—	—
733	Mling, W.	Clausthal	—
734	Michaelis, F. L. C.	—	Eisenhüttenaspirant zu Rothehütte.
735	Röhler, H. J. Gustav	Zellerfeld	—
736	Wendeborn, F. L. R.	—	—

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----------------	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

737	Hartleben, G. A. Otto	Ostertwald	In Haspe in Westphalen.
738	Knode, Elias	Oker	Ingenieur.
739	Roch, Adolph	Clausthal	Deconom.
740	Gletsch, Wilhelm	Zellerfeld	Forstgehilfe.
741	Manger, R.	Weilburg	Bergmeisterei-Accessist in Weilburg.
742	Winter, Adolph	—	†
743	Soppe, Adolph	Hufhaus	—
744	v. Graba, Robert	Reinbeck b. Hamburg	Lieutenant.
745	Badthausen, Otto	Coblenz	Obersteiger in Cobern bei Coblenz.
746	Weissenborn, C. F.	Goslar	Telegraphist.
747	Girschfeld, Afr.	Neumühlen b. Kiel	—
748	Lengemann, Gg.	Meißner	—
749	Strippelmann, Carl	Meißner	—
750	Spieß, Carl	Cassel	—
751	Buchrucker, Arnim	Ebersdorf	—
752	Stölting, C. Herm.	Zellerfeld	—
753	Roch, Friedrich	Grünplan	Dr. und Fabrikbesitzer.
754	Stippeler, Joseph	Niedertiefenbach	Bergmeisterei-Accessist in Dieß.

Lehrcursus vom Jahre 18⁵⁶/₅₇.

755	Gy, Carl	Niechelsdorf	Bergaspirant.
756	Gy, Aug.	Niechelsdorf	Desgl.
757	Schlüter, Gustav	Seesen	Hüttenlebe in Nabeland.
758	v. Hornberg, Carl	Ansbach	—
759	Podels, Friedrich	Benzingerode	Bergelebe in Schöningen.
760	Klappert, W.	Hörde	—
761	v. Uslar, Gustav	Mexico	Hütteningenieur.
762	Reinhauer, Philipp	Cassel	—
763	Elbers, Louis	Hagen	—
764	Knopp, Louis	Seesen	—
765	Ulffers, Ernst	Coblenz	Ingenieur in Schweden.
766	Pagenstecher, Gustav	Piesberg bei Ds. nabrück	Hütteningenieur.
767	Kreder, Carl	Coblenz	—
768	Gilers, Anton	Mensfelden	—
769	Gich, Friedrich	Weisknibda	In Peru.
770	Thum, Friedrich	Bleichenbach	Hütteningenieur in Ober-Schlesien.
771	Güthling, Jacob	Eisernfeld	—

Lehrcursus vom Jahre 18⁵⁷/₅₈.

772	Berlé, Ferdinand	Wiesbaden	Fabrikant in Bibrich.
773	Cloeter, C. Adolph	Leipheim	—

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
774	Loreß, Hermann	Frankfurt a. M.	Berg- und Hütteningenieur.
775	Braun, Theodor	Lich	Hütteningenieur.
776	Witte, Hermann	Gießen	Polytechniker in Karlsruhe.
777	Schupp, Adolph	Wiesbaden	Lieutenant.
778	Koch, Alfred	Limburg a. B.	Hauslehrer.
779	Angerstein, G. Em.	Clausthal	
780	Lehr, E. A. F. C. J.	—	
781	Brediger, Ludw.	—	Bergmann.
782	Ulrich, G. C. A.	—	Bergmann.
783	Werlich, Frdr.	—	Hütteningenieur.
784	v. d. Decken, L. B. F. C.	Gauenstief	
785	Firnhaber, C. J. Fr.	Hoyershausen	
786	Hampe, W.	Dierode	
787	Goest, Ferdinand	Goßlar	Militair geworden.
788	Brauns, Herm.	Winsen	Hütteningenieur zur Alexishütte b. Lingen.
789	Reß, W. Chf. D. Fr.	Herzberg	Polytechniker in Hannover.
790	Sohns, Fr. Claus	Hildesheim	
791	Blaue, Carl	Dierode	
792	Hemme, Carl	Hameln	
793	Gich, Ludwig	Geismüdd	
794	Meyer, Albrecht	Braunschweig	Hüttenleve in Zorge.
795	v. Bernerwig, M.	—	Militair geworden.
796	Ritter, Oscar	Reuterhausen	
797	Bargum, W.	Kiel	
798	Schulz, Carl	Dillenburg	Bergverwalter in Dillenburg.
799	Raab, Joseph	Weylar	
800	Teddenburg, Th.	Reichelsheim	Eisenbahningenieur.
801	Pütz, Ferdin.	Creuznach	
802	Brand, Victor	Luttich	
803	v. Herzog, L.	Nairitz	
804	Müller, C. W.	Oderhausen	Grubenbeamter bei Essen.
805	Roegel, Herm.	Niederalp	
806	Spemann, W.	Hörde	In Amerika.
807	Müller, Fr. Ferd.	Lobenstein	
808	Ripken, Peter	Moers	In Amerika.
809	Bahn, Joseph	Giebichenstein	

Lehrkursus vom Jahre 18⁵⁸/₅₉.

810	Touraine, Aug.	Clausthal	Forstgehilfe.
811	Maclot	Karlsruhe	
812	Schönke, Carl	Potsdam	Studiosus in Berlin.
813	Weynen, Eriban	Aachen	Ingenieur.

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
814	Rückert, Carl	Schweina	
815	Geg, Andreas	Dürbolar	Studiosus in Berlin.
816	Schrader, Frdr.	Adolphsburg	Studiosus in Leoben.
817	Triebel, Johannes	Obereschäft	
818	Bogler, Hermann	Emß	
819	Simon, Ernst	Raubach	
820	Dietzsch, Ferdin.	Wörrstedt	Ingenieur in Brasilien.
821	Scheide, Otto	Penig	
822	Herget, Albert	Wiesbaden	Studiosus in Bonn.
823	Jiz, Heinrich	Saarbrücken	
824	Schmitthenner, Ad.	Wiesbaden	
825	Gresser	Berlin	
826	Goebell, Hugo	Limburg	
827	Helm, Gustav	Hettstädt	
828	Schierck, W.	Hornburg	
829	Randebrock, Ag.	Dorsten	
830	Treuber, Hugo	Kleinrusstiedt	
831	Homann, Paul	Rudolstadt	
832	Blumhof, L.	Melbach	
833	Benkenbach, M.	Rennerod	
834	Herz, Arnold	Weilburg	
835	Weyand, Franz	Gehlert	
836	Schmidt, Reinhold, Dr.	Pennsylvanien	

Lehrkursus vom Jahre 18⁵⁹/₆₀.

837	Fraak, W.	Clausthal	
838	Gy, Carl	Clausthal	
839	Ebeling, Otto	Goßlar	
840	Wolters, Alb.	—	
841	zum Hagen, L.	—	
842	Rünke, Frdr.	—	
843	Hahn, C. Em.	Clausthal	Chemiker in Charlottenburg.
844	Becker, Maximil.	Walb-Michelbach	
845	Rüking, Paul	Nordhausen	
846	Wilhelmi, Fr.	Neubau	
847	Murmann, Gustav	Philippsburg	
848	Kröber, Gustav	Rauheim	
849	Gichhorn, Maxim.	Karlsruhe	
850	Martini, Ad. Fr.	Enyl	
851	Walter, Vitalis	Broniawy	
852	Glas, Carl	Kaltenordheim	
853	Robbé, William	New-York	

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
854	Thelen, Joseph	Aachen	Hütteningenieur.
855	Hahn, Fr.	Laasphe	
856	Tittenbach, C.	Königswinter	
857	Franke, Fr. A.	Obernkirchen	
858	Behlemann, Ferd.	Voigtshagen	
859	Schmidt, Carl	Dombrowa	
860	Paul, Hermann	Leobschütz	
861	Hermann, D.	Haiger	
862	Referstein, A.	Merseburg	
863	Trapp, Conrad	Homburg a.d.S.	
864	Lichtenfels, Hans	Torgau	
865	v. Stiernberg, R. W.	Cassel	
866	Halberstadt, Hm.	Obernkirchen	
867	Gelpke, Otto	Bern	
868	Schmidt, Richard	Hokeroda	
869	Frey, Georg	Carlsruhe	
870	Jordan, Bernh.	Magdeburg	
871	Lehndecker, Hm.	Mexico	
872	Stein, Eugen	Cassel	
873	Meinecke, Chfn.	Berlin	
874	Hedmanns, Arnold	Aachen	
875	Schmiedt, Ado	Leipzig	
876	Kleinschmidt, A.	Darmstadt	
877	Linkenbach, C.	Emm	
878	Wiesel, Herm.	Gronberg	
879	Schilling, Alf.	Borge	
880	Freytag, Alex.	Wiesbaden	
881	v. Negri, Theod.	Aachen	
882	Schrader, Fr.	Adolphsburg	
883	Bogen, Wilh.	Göln	
884	Heberlein, Ad.	Braubach	
885	Hochstätter, Gottf.	Darmstadt	
886	Lehr, Adolph	Wiesbaden	
887	Schmitt, Adolph	Nassau	
888	Bleeser, Robert	Wissen	
889	Feller, W. Fr. Aug. Th.	Dauborn	
890	Meyer, Alexander	Carlsruhe	
891	Moser, C. Martin	Weilburg	
892	Dannenberg, Robert	Dillenburg	
893	Ilse, Hermann	Göln	
894	Gerhard, Ernst	Holzminnen	
895	Beyer, Ernst	Plauen	
896	Schulmeyer, Carl	Düren	

N ^o	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
Lehrkursus vom Jahre 18 ⁶⁰ / ₆₁ .			
897	Gredner, Herm.	Hannover	
898	Holzberger, Ernst	—	
899	Bosse, August	Bebenrode	
900	Deuther, Frdr.	Heina	
901	Best, Joseph	Münstereifel	
902	Böttger, B. A. Ed.	Großbrüchten	
903	Engelbach, Ferd.	Gießen	
904	Erbelding, Otto	Zweibrücken	
905	Geart, Walter	Mansfeld	
906	Groß, Otto	Laasphe	
907	Hillebrand	Münstereifel	
908	Heuschkel, Rob.	Diesdorf	
909	Hoch, Joseph	Düren	
910	Klein, Edm.	Fachingen	
911	Kaehler, Richard	Sorau	
912	Kaiser, Adolph	Emm	
913	Löwe, Richard	Sorau	
914	Möller, Max	Salungen	
915	Maruhn, Carl	Neuwied	
916	Meißner, Casar A.	Cordoba	
917	v. Neuendahl, Leo	Reval	
918	Bötsch, Herm.	Diendorf	
919	Bücker, Frdr.	Lima	
920	Pani, Julius	Florenz	
921	Schilling, Oscar	Borge	
922	Schanz, Gustav	Marburg	
923	Stetefeld, Carl	Hörselgau	
924	Schneider, Adam	Germersheim	
925	Thielen, Alexander	Düsseldorf	
926	Tiemann, Wilh.	Borge	
927	Teytor, C. Wolfg.	Frankfurt a. M.	
928	Uhlendorf, Franz	Borge	
929	Vibrans, Gustav	Helmstedt	
930	Williams, Herbert, Gard.	Newcastle	
931	v. Zinnow, Carl	Aachen	
932	Zodt, Gustav	Bromberg	

IV. Uebersicht der Vorlesungen von Michaelis 1860

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.
Don 8 bis 9 Uhr.	Herr Einfahrer Wimmer Bergbaukunde 2ter Theil.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Hüttenkunde.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Probirkunst.
Don 9 bis 10 Uhr.	Herr Markscheidergehilfe Prediger Descriptive Geometrie.	Herr Gymn.-Oberl. Schoof Mathematik.	Herr Hellmer Bergmaschinenlehre.
Don 10 bis 11 Uhr.	Herr Sellmer Bergmaschinenbaukunst.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Löthrohrprobirkunst.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Probirkunst.
Don 11 bis 12 Uhr.	Herr Dr. Streng Allgemeine Chemie.	Herr Conrector Zimmermann Geschäftstyl.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Probirkunst.
Don 12 bis 1 Uhr.			
Don 1 bis 2 Uhr.		Herr Baugehülfe Kutscher Maschinenzeichnen 1stes Jahr.	
Don 2 bis 3 Uhr.	Herr Bergamts-Meßsor Roemer Geognosie und Petrefactenkunde.	Herr Baugehülfe Kutscher Maschinenzeichnen 1stes Jahr.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Eisenhüttenkunde.
Don 3 bis 4 Uhr.	Herr Sellmer Physik.	Herr Bergamts-Meßsor Roemer Mineralogie.	Herr Hellmer Physik.
Don 4 bis 5 Uhr.	Herr Einfahrer Wimmer Bergbaukunde 1ster Theil.		Herr Markscheidergehilfe Prediger Mathematisches Re- petitorium.
Don 5 bis 6 Uhr.	Herr Gymn.-Oberl. Schoof Mathematik.	Herr Bergamts-Meßsor Kerl Hüttenkunde	

auf der Bergschule zu Clausthal bis Mitte August 1861.

Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
Herr Dr. Streng Stöchiometrie.	Herr Hellmer Mechanik.	Herr Bergamts-Meßsor Roemer Mineralogie.
Herr Markscheider Vorherg Markscheiden.	Herr Gymn.-Oberl. Schoof Mathematik.	Herr Gymn.-Oberl. Schoof Mathematik.
Herr Reichensleher Peter Freihandzeichnen.	Herr Dr. Streng Maßanalyse.	
Herr Markscheider Vorherg Markscheiden.	Herr Bergamts-Meßsor Roemer Geognosie und Versteinerungskunde.	Herr Conrector Zimmermann Geschäftstyl.
Herr Markscheider Vorherg Markscheiden.	Herr Dr. Streng Allgemeine Chemie.	Herr Markscheidergehilfe Prediger Pflanzenzeichnen.
	Herr Baugehülfe Kutscher Maschinenzeichnen 3tes Jahr.	Herr Dr. Streng Analytische Chemie.
Herr Dr. Streng Chemische Technologie 1ster Theil.	Herr Bergamts-Meßsor Roemer Bergmännische Rechtskunde.	Herr Dr. Streng Analytische Chemie.
Herr Markscheidergehilfe Prediger Praktische Geometrie.	Herr Markscheidergehilfe Prediger Descriptive Geometrie.	Herr Markscheidergehilfe Prediger Feldmeßkunst.
Herr Hellmer Bergmaschinenbaukunst.	Herr Baugehülfe Kutscher Maschinenzeichnen 3tes Jahr.	
Herr Einfahrer Wimmer Bergbaukunde 2ter Theil.	Herr Baugehülfe Kutscher Baukunst.	Herr Markscheidergehilfe Prediger Höhere Mathematik.
Herr Hellmer Mechanik.	Herr Einfahrer Wimmer Bergbaukunde 1ster Theil.	
Herr Gymn.-Oberl. Schoof Mathematik.		